



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Kreisstraßen;
ED 09 - Ausbau von Niederding (OD) bis St 2580 (FTO) Erhöhung
der Gesamtkosten**

Anlage(n):

Kreisausschuss am 12.02.2020

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

1.434.750 €

Beschlussvorschlag:

Die ED 9 soll in 2020 saniert werden und die überplanmäßigen Mittel von 1.434.750 € werden bereitgestellt

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 06.02.2020
Az.:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Im Aktuellen Planungsprogramm des Landkreises für Kreisstraßen sind für diese Maßnahme Gesamtkosten von 1,3 Mio. € vorgesehen. Im Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt vom 27.01.2020 wurde über eine Absenkung des Ausgangsfördersatzes um 10 % auf nunmehr 50 % informiert, was Mehrkosten für den Landkreis von ca. 107.000,- € zur Folge hat.

Mit Schreiben vom 05.02.2020 hat uns nun das Staatliche Bauamt Freising darüber informiert, dass im Rahmen der Vorbereitungen zur Vergabe die vorhandene Kostenschätzung aktualisiert wurde. Im Ergebnis liegt nun eine neue Kostenrechnung mit Gesamtkosten in Höhe von 2.734.750,- € vor. Die Zusage der Regierung von Oberbayern, dass aus fördertechischer Sicht der Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme zugestimmt werden kann, liegt bereits vor. Die tatsächlichen Kosten können sich im Rahmen der Ausschreibung noch einmal verändern.

Abzüglich Förderung und Kostenanteile Dritter ergibt sich ein voraussichtlicher Bedarf an Eigenmitteln für den Landkreis Erding von insgesamt 1.438.000,- €.

Aufgrund der Bauzeit geht das Staatliche Bauamt Freising derzeit davon aus, dass die Vergabeunterlagen spätestens am 27.02.2020 veröffentlicht werden müssen, um noch heuer sinnvoll die Maßnahme abschließen zu können. Das Staatliche Bauamt Freising bittet uns schriftlich mitzuteilen, ob die Maßnahme im Jahr 2020 durchgeführt werden soll und die Finanzierung seitens des Landkreises Erding gesichert ist. Um eine zeitnahe Rückmeldung des Landkreises gewährleisten zu können, erfolgt keine Beteiligung des Kreistags (da im Februar keine Sitzung geplant ist) sondern lediglich des Kreisausschusses. Der Kreistag wird in seiner nächsten Sitzung über das Ergebnis informiert, da der Sachverhalt auf Grund der Terminalschiene dringlich ist.

Für Detailfragen stehen Vertreter des Staatlichen Bauamts Freising im Rahmen der Sitzung zur Verfügung.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel können nach Aussage des Fachbereich Z2 - Kämmerei bereitgestellt werden.